

[Grundsätzliches](#) | [Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-G-01
Thema	Geografischer Name
Satzart PICA	Tg
Satztyp Aleph	g
Entitätencode	gik, gif, gil, giv, giz
RDA	Kapitel 16
AWR	16.2.2.4 16.2.2.5 16.2.2.8 16.2.2.9 16.2.2.9.2 16.2.2.10.1 16.2.2.11.1 16.2.2.12 16.2.2.14
ERL	16.2.2.2 16.2.2.3 16.2.2.4 16.2.2.7 16.2.2.8 16.2.2.9 16.2.2.9.2 16.2.2.10.1 16.2.2.11.1 16.2.2.12 16.2.2.13 16.2.2.14 16.2.3.3
Bearbeiter	BSB/Gulder OBV/Aigner, Schaffner

Grundsätzliches

Die Regeln für die Erfassung geografischer Namen sind in der Diskussion und sollen durch eine internationale Arbeitsgruppe geklärt werden. Bis zur Bearbeitung dieses Themenkreises durch die „JSC Working Group on Places“ führen Sie die bisherige Praxis der Erfassung weiter.

Nach RDA ist das nächstgrößere Geografikum („larger place“) Teil des bevorzugten Namens (vgl. RDA 16.2.2.4). Allerdings entspricht dies nicht den internationalen Standards zur Bildung von geografischen Namen. In einem Proposal der deutschsprachigen Verbünde wurde vorgeschlagen, das nächsthöhere Geografikum über eine Codierung auszudrücken und nicht als Teil des bevorzugten Namens. Da eine solche Änderung der RDA-Regeln große Auswirkungen hat, soll die erwähnte Arbeitsgruppe neue Regeln für die Erfassung von geografischen Namen erarbeiten. Zur Angabe des nächsthöheren Geografikums erfassen Sie bis auf weiteres wie bisher den Ländercode.

[↑ nach oben](#)

Allgemein

Datensätze für Geografika gehören zur Satzart Tg (PICA) bzw. zum Satztyp g (Aleph).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Die bevorzugte Sprache der Katalogisierung in der GND ist weiterhin Deutsch (RDA 0.11.2). Bezüglich der Wahl des bevorzugten Namens gilt weiterhin die [Liste der fachlichen Nachschlagewerke](#) gemäß ERL zu RDA 16.2.2.2. In dieser Liste wird geregelt, welche Nachschlagewerke im Einzelnen zu verwenden sind und in welcher Reihenfolge sie konsultiert werden sollen. Als bevorzugter Name wird gemäß 16.2.2.3 a) die im Deutschen gebräuchliche Namensform gemäß den Nachschlagewerken gewählt.

Wenn kein im Deutschen gebräuchlicher Name nachweisbar ist, wird der in der offiziellen Landessprache gebräuchliche Name verwendet. Liegen gebräuchliche Namen in verschiedenen Sprachen vor, wird der Name gewählt, der in der Sprachreihenfolge englisch, französisch, russisch, lateinisch, spanisch, italienisch am weitesten vorne steht.

Lässt sich kein gebräuchlicher Name ermitteln, wird die Vorlageform verwendet.

Einleitende Artikel werden nicht weggelassen.

Findet sich der Name des Geografikums sowohl in nicht-lateinischer als auch in lateinischer Schrift, gilt weiterhin die Form in Umschrift als bevorzugte Namensform (vgl. AWR zu RDA 16.2.2.5).

Einleitende Bezeichnungen wie „Sankt“, „Markt“, „Siedlung“, „Herzogtum“, „Grafschaft“, „Ciudad“ u.ä. einschließlich der fremdsprachigen Entsprechungen gelten als Namensbestandteil und sind Teil des bevorzugten Namens, wenn sie im maßgeblichen Nachschlagewerk fester Bestandteil des geografischen Namens sind. Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

Wenn mit „Herzogtum“, „Grafschaft“ u. Ä. der Gattungsbegriff für eine Verwaltungseinheit gemeint ist vgl. [EH-G-03](#).

Einleitende Bezeichnungen wie „Saint“, „St.“ oder „Mount“, „Mt.“ werden in der gebräuchlichen Form übernommen; es wird nicht auf eine ausgeschriebene Form normiert. Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

„Bad“, „Seebad“, „Kurort“ und ähnliche und vergleichbare fremdsprachige Benennungen am Anfang des Namens werden gemäß ihrer Gebräuchlichkeit nach der Liste der Nachschlagewerke als Bestandteil des Namens behandelt oder weggelassen. Zur Handhabung von Namensänderungen vgl. [EH-G-06](#). Die nicht gewählte Form wird als abweichende Namensform erfasst.

Erläuternde Bestandteile gehören zum Namen und werden in der nachgewiesenen Form ohne Hinzufügung von Deskriptions- oder Trennzeichen übernommen. Liegen mehrere Namensformen vor, wird bei der Wahl des bevorzugten Namens der gebräuchlichste Name gewählt.

Die Bundesstaaten der USA werden in der normierten Abkürzung mit Komma an den Ortsnamen angefügt, vgl. [EH-G-04](#).

Beispiele:

PICA3¹

043 XA-IT

151 Florenz

043 XA-AT-3

151 Sankt Pölten

043 XA-DE-BY

151 Bad Tölz

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

043 XA-DE-HE
151 Frankfurt am Main

043 XA-SUHH;XA-UA
151 Kiew

043 XA-DE-SH
151 Kreis Herzogtum Lauenburg

Aleph²

043 \$a XA-IT
151 \$g Florenz

043 \$a XA-AT-3
151 \$g Sankt Pölten

043 \$a XA-DE-BY
151 \$g Bad Tölz

043 \$a XA-DE-HE
151 \$g Frankfurt am Main

043 \$a XA-SUHH **\$a** XA-UA
151 \$g Kiew

043 \$a XA-DE-SH
151 \$g Kreis Herzogtum Lauenburg

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Als abweichenden Namen werden jene, die sich deutlich von dem unterscheiden, der als bevorzugter Name des Geografikums gewählt wurde, erfasst. Hierbei ist es egal ob sie in Nachschlagewerken gefunden wurden oder aus einer abweichenden Transliteration des Namens resultieren.

Ausgeschriebene Namen werden hierbei als abweichende Namen erfasst, wenn die abgekürzte Form als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt.

Es wird besonders empfohlen, folgende Namensvarianten als abweichende Namen zu erfassen:

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

- Bei Namen mit einleitenden Bezeichnungen wie "Sankt" oder „Mount“ und fremdsprachige Entsprechungen in abgekürzter bzw. ausgeschriebener Form die nicht als bevorzugter Name gewählte Form.
- Bei Namen mit einleitenden Bezeichnungen wie „Bad“, „Kurort“ etc., jeweils die nicht als bevorzugter Name gewählte Form.

Ob weitere abweichende Namensformen erfasst werden, liegt im Ermessen des Katalogisierers.

Beispiel:

PICA3

451 Firenze
451 Florentia
451 Comune di Firenze\$4nauv
451 Florenzija
451 Firenza
451 Città di Firenze\$4nauv
451 Florence
451 Firenze\$4ngkd

451 St. Pölten

451 Tölz

451 Kiev
451 Kyïv
451 Kyjiw

Aleph

451 \$g Firenze
451 \$g Florentia
451 \$g Comune di Firenze \$4 nauv
451 \$g Florenzija
451 \$g Firenza
451 \$g Città di Firenze \$4 nauv
451 \$g Florence
451 \$g Firenze \$4 ngkd

451 \$g St. Pölten

451 \$g Tölz

451 \$g Kiev
451 \$g Kyïv
451 \$g Kyjiw

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

vgl. [EH-G-02](#)

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

```
PICA3
005 Tg1
006 http://d-nb.info/gnd/4017581-9$zhttp://d-nb.info/gnd/1022091-4
008 gik
011 s;f
012 w;z;v;o
034 agx$deE 011 15 00$eE 011 15 00$fn 043 46 00$gn 043 46 00$uhttp://sws.geonames.org
    /3176959$2geonames
034 dgx$deE011.250000$eE011.250000$fn043.766669$gn043.766669$uhttp://sws.geo
    names.org/3176959$2geonames
035 gnd/4017581-9
043 XA-IT
083 T2--45511$t2011-04-20
083 T2--37511$t2011-05-17
089 T2--45511$t2007-01-01$g2011-04-20
151 Florenz
451 Firenze
451 Florentia
451 Comune di Firenze$4nauv
451 Florenzija
451 Mynicipalitet g. Florencija
451 Firenza
451 Città di Firenze$4nauv
451 Florence
451 Firenze$4ngkd
667 MMm
670 B 2006
670 Homepage$bStand: 10.04.2014$uhttp://www.comune.fi.it/export/sites/retcecivica/
679 Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, Region Toskana, im 2. Jh. v.Chr. als röm. Kolonie
    Florentia anstelle vorgeschichtl. Siedlung gegründet
903 $eDE-101
903 $rDE-101
```

Aleph

001 \$a (DE-588)4017581-9**005 \$a** 20140410183118.0**024 \$a** http://d-nb.info/gnd/4017581-9**034 \$a** agx **\$d** E 011 15 00 **\$e** E 011 15 00 **\$f** N 043 46 00 **\$g** N 043 46 00 **\$F**
(uri)http://sws.geonames.org/3176959 **\$2** geonames**034 \$a** dgx **\$d**E011.250000 **\$e** E011.250000 **\$f** N043.766669 **\$g** N043.766669 **\$F**
(uri)http://sws.geonames.org/3176959 **\$2** geonames**035 \$a** (DE-588)4017581-9**043 \$a** XA-IT**083 \$z** 2 **\$a** 45511 **\$t** 2011-04-20 **\$2** 22/ger**083 \$z** 2 **\$a** 37511 **\$t** 2011-05-17 **\$2** 22/ger**089 \$z** 2 **\$a** 4551 **\$t** 2007-01-01 **\$g** 2011-04-20 **\$2** 22/ger**092 \$a** 19880701**093 \$a** gik**095 \$a** 1**096 \$a** w **\$a** z **\$a** v **\$a** o**097 \$a** g**098 \$a** s **\$a** f**151 \$g** Florenz**451 \$g** Firenze**451 \$g** Florentia**451 \$g** Comune di Firenze **\$4** nauv**451 \$g** Florenzija**451 \$g** Mynicipalitet g. Florencija**451 \$g** Firenza**451 \$g** Città di Firenze **\$4** nauv**451 \$g** Florence**451 \$g** Firenze **\$4** ngkd**667 \$a** MMm**670 \$a** B 2006**670 \$a** Homepage **\$b** Stand: 10.04.2014 **\$u** http://www.comune.fi.it/export/sites/retectivica/**679 \$a** Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, Region Toskana, im 2. Jh. v.Chr. als röm. Kolonie
Florentia anstelle vorgeschichtl. Siedlung gegründet**903 \$e** DE-101 **\$r** DE-101[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Darstellung gemäß RDA	Sankt Pölten
Darstellung im Portal der DNB	Sankt Pölten

[↑ nach oben](#)